

Der Marktkauf zu Besuch

Azubis informieren unsere „Zehner“ über Berufe im Einzelhandel

Seit 1997 gibt es den Marktkauf in der Hoffmannstraße, in dem bereits zahlreiche Schülerinnen und Schüler unserer Schule ihr Praktikum absolvierten. Im Februar kam es dann zum „Gegenbesuch“. Sechs Azubis stellten im Rahmen der Aktion „U21 - Azubis werben Azubis“ ihre Ausbildungsberufe vor. Das Angebot richtete sich an Jugendliche mit verschiedenen zu erwartenden Schulabschlüssen. Während die zweijährige Ausbildung zur Verkäuferin bzw. zum Verkäufer ein Angebot für zukünftige Hauptschulabsolventinnen bzw. Absolventen darstellt, richtet sich die Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel bzw. zum Kaufmann im Einzelhandel an Jugendliche, mit zu erwartender Fachoberschulreife. Für den Handelsfachwirt sollte es mindestens die Fachhochschulreife sein.



Lebhaft berichteten die Azubis aus der Hoffmannstraße von ihrem abwechslungsreichen Alltag bei einem der größten Einzelhändler Bad Salzuflens. Die Arbeit mit Menschen sei für sie ein Hauptargument für die Tätigkeit im Handel. In Ausnahmefällen könnten Kundinnen und Kunden manchmal etwas anstrengend sein – deshalb sei eine „professionelle Gelassenheit“ Grundvoraussetzung für ihren Job. Eine Auszubildende gestand, vor Ihrer Tätigkeit im Handel, sehr schüchtern gewesen zu sein. Durch den fast täglichen Kontakt mit Kundinnen und Kunden sei sie viel kommunikativer und offener geworden. Den Schülerinnen und Schülern unseres zehnten Jahrgangs gegenüber präsentierten sich die jungen Marktkaufvertreterinnen und -vertreter souverän und freundlich – eine grundlegende Voraussetzung für Mitarbeiter/Innen im Einzelhandel.

